

Stadtpolizisten als Tierretter

Glück im Unglück hatte heute Vormittag ein Waldkauz, der sich auf die Gleisanlage beim Bahnhof Dornbirn verirrt hatte. Hilflös und leicht verletzt überstand er sogar mehrere Zuggarnituren, die in den Bahnhof ein- und wieder ausfuhren bevor er entdeckt und die Gleisanlage gesperrt werden konnte.

Die Mitarbeiter der Stadtpolizei Dornbirn konnten den völlig verschreckten Vogel schließlich aufheben und in eine Kartonschachtel geben, mit der er auf die Dienststelle im Rathaus gebracht wurde. Hier wurde er von Karl Heinz Hanny von der Vorarlberg Tierrettung übernommen.

Nicht immer haben Polizistinnen und Polizisten erfreuliche Einsätze. Die Rettung des verirrt und leicht verletzten Waldkauzes gehört aber eindeutig dazu. Der Vogel dürfte bei einem seiner Jagdausflüge zu nahe an einen fahrenden Zug geraten sein. Dass er auf dem Gleiskörper über einen längeren Zeitraum überleben konnte, zeugt von Glück. Für die Rettung des Waldkauzes musste die Gleisanlage beim Bahnsteig 2 für einige Minuten gesperrt werden.